

die Ausstellung den weitesten kunstfreundlichen Kreisen  
die Verbindung mit dem künstlerischen Schaffen der Gegenwart  
und der Vergangenheit im In- und Auslande zu bieten.

Diese Verhältnisse liessen es eigentlich als natürlich erscheinen, dass alle Vereinigungen mit gemeinnützigen <sup>besondere Beiträge</sup> und Bildungs-Zwecken uns zufließen lassen würden, und schliessen aus, dass wir die sehr hohen jährlichen Ausgaben-Ueberschüsse durch den Verzicht auf die normalen Eintrittsgelder noch mehr schmälern würden. Dabei ist ja das Eintrittsgeld zum Kunsthaus sehr bescheiden, im Vergleich zu den Aufwendungen, welche der Besuch von Kino, Theater und Konzerten verlangt, während, was es künstlerisch bietet, den Darbietungen der genannten Institute als ebenbürtig betrachtet werden darf.

Wir hoffen, dass die Mitglieder Ihrer Vereinigung so oder so, das heisst am freien Sonntag oder während der Woche mit Entrichtung des Eintrittsgeldes den Weg zur bildenden Kunst, wie sie in der Sammlung und den Ausstellungen zugänglich ist, doch finden werden,

und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor